

**Liebe Bürgermeister, Werkleiter und Geschäftsführer von Wasserversorgungen,  
 liebe Nachbarschaftsleiter, liebe Mitgliedsunternehmen,  
 liebe fortbildungswillige Teilnehmer an Nachbarschaftstagen,  
 liebe Vertreter der Wasserwirtschaftsämter und der Gesundheitsämter,  
 liebe Fürsprecher einer zukunftsfähigen Wasserversorgung in Bayern,**

als Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins Wasserwerksnachbarschaften Bayern e.V. darf ich mich im Jubiläumsjahr ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die die Wasserwerksnachbarschaften in den letzten 33 Jahren aufgebaut haben. Sie sind ein Kind des früheren Landesamts für Wasserwirtschaft. Als eingetragener Verein sind sie heuer zehn Jahre geworden. Dieser Verein schult in ehrenamtlicher Tätigkeit bei durchschnittlich 120 Nachbarschaftstagen bayernweit pro Jahr 3.300 technische Mitarbeiter aus Bayerns Wasserversorgungen. Unser Verein fördert so maßgeblich den Erfahrungsaustausch und praktische Kooperationen vor Ort, also zwischen benachbarten Wasserversorgern. Er versteht sich als gelebtes Netzwerk zur interkommunalen Zusammenarbeit.

Dass dies gelingen kann, ist dem Engagement unserer 64 Nachbarschaftsleiter zu verdanken. Sie werden von der Geschäftsstelle in München mit dem Geschäftsführer Bernd Traue und unserer Assistentin Frau Gerti Contro bestens betreut und unterstützt. Ein herzliches Dankeschön also an die Nachbarschaftsleiter, das Rückgrat des Vereins.

Wie Sie alle täglich erfahren, ist in der Wasserversorgung in Bayern derzeit vieles im Fluss und es stellen sich zahlreiche neue Herausforderungen. Wer in dieser Zeit in Sachen Fortbildung stehenbleibt, der macht sich selbst überflüssig. Die Mitgliederversammlung hat daher am 28. Mai 2019 beschlossen, in die Ausstattung und Leistungsfähigkeit unserer Geschäftsstelle investieren zu wollen und die Fortbildung und Motivation der Mitarbeiter in den Wasserwerken voranzubringen. Gute Arbeit hat – trotz aller hier gelebter Ehrenamtlichkeit – eben doch ihren Preis:

**Ab dem 1. Januar 2020  
 beträgt das Teilnehmerentgelt  
 pro Nachbarschaftstag 60 Euro.**

Von den gewohnten 30 Euro aus betrachtet mag das wie ein großer Sprung erscheinen. Wenn wir unseren Vereinszweck jedoch voranbringen wollen, dann müssen wir auch den Finanzbedarf für die nächsten Jahre realistisch einschätzen. Der Verein finanziert sich ausschließlich über die Teilnehmerentgelte. Mitgliedsbeiträge sind dagegen nicht vorgesehen und Spenden sind unüblich.

Schon im Voraus ein herzliches Danke für das Annehmen dieser notwendigen Weichenstellung,

Ihre Vorsitzende

P.S.: Auf der KOMMUNALE finden Sie die WWN e.V. zusammen mit dem Wasser-Info-Team in der Halle 9 an Stand 924. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Wasserwerksnachbarschaften vor Ort – global betrachtet

Europa steht vor großen Herausforderungen. Globalisierungängste werden mittlerweile verdrängt von der Angst vor einem Auseinanderbrechen Europas und zunehmenden Wanderungsbewegungen aus der nicht-europäischen Welt. Dabei wird das Thema Wasserversorgung eine gesellschaftlich außerordentlich hohe Bedeutung haben. Wir reden heute vom „Klimawandel“ und morgen wird es konkreter werden, da wird nicht zuletzt die Wasserwirtschaft in den Fokus genommen.

Für diese Entwicklungen müssen wir vor Ort gerüstet sein. Das Netzwerk, das in Bayern auch den kleinsten Wasserversorger erreicht, ist der eingetragene und gemeinnützige Verein Wasserwerksnachbarschaften Bayern. Neudeutsch handelt es sich um eine NGO in einem weiteren Sinne, also um eine non-governmental organisation. Solche Organisationen stehen derzeit politisch hoch im Kurs. Die Wasserwerksnachbarschaften sind ein nicht staatlicher Verein. Dieser verfolgt aber nicht nur sogenannte „zivilgesellschaftliche“ Zwecke, sondern darüber hinaus einen öffentlichen Fortbildungsauftrag und dient der Netzwerkbildung.

Das Zukunftsmotto und Ziel der WWN lautet mehr denn je zuvor: „Wer in dieser Zeit in Sachen Fortbildung stehen bleibt, der macht sich selbst überflüssig.“

In dieser Zeitschrift sehen sie auf der vorstehenden Seite die Weichenstellung, wonach in Zukunft für eine Tagesveranstaltung der WWN 60.– Euro in Rechnung gestellt werden. Damit wollen wir unser Netzwerk und

die Fortbildung vor Ort für das gesamte technische Personal der Wasserversorgungen stärken. Natürlich gibt es viele professionelle Anbieter für solche Leistungen. Dadurch, dass unsere Nachbarschaftsleiter jedoch ehrenamtlich tätig sind und der ganze Verein gemeinnützig ist, erreichen wir das technische Wurzelwerk der Wasserversorgungen in Bayern mit einem neudeutsch „low budget“.

Die Wasserwerksnachbarschaften sind bayernweit mit 64 Nachbarschaftsleitern, also regional, aufgestellt. Über den Vorsitz, für den Frau Dr.Thimet vom Bayerischen Gemeindetag wiedergewählt wurde, kann und soll erreicht werden, dass einerseits die technischen Mitarbeiter geschult werden. Zugleich soll aber über den Draht des Gemeindetags zu den Bürgermeistern und Zweckverbandsvorsitzenden auch die Arbeit der Nachbarschaftsleiter als Dienst verstanden und den technischen Mitarbeitern die Teilnahme an den Nachbarschaftstagen, zu denen auch immer die Gesundheitsämter und die Wasserwirtschaftsämter eingeladen sind, ermöglicht werden.

Gerade die Wasserversorger unterziehen sich derzeit einer freiwilligen Aufgabenkritik. Sie wird dabei auch ein Stück weit getrieben vom Freistaat Bayern, der mit seiner sog. Schwerpunktaktion über die Gesundheitsverwaltungen mögliche Defizite aufdecken will. Mit dem Ziel, die öffentliche Wasserversorgung als Herzkammer der Daseinsvorsorge auch in der öffentlichen Hand zu halten, wollen die Wasserwerksnachbarschaften Wissen und Information vermitteln

und zudem ein Netzwerk vor Ort für alle Wasserversorger sein.

Nach dem Motto, gemeinsam sind wir stark, können wir als Bayerischer Gemeindetag nur darum bitten, diesen Verein ideell und personell zu unterstützen.

weitere Informationen:

Dr. Juliane Thimet  
Stellv. Geschäftsführerin  
des Bayerischen Gemeindetags  
juliane.thimet@bay-gemeindetag.de

### Meisterlich

*Bürgermeister solln d'Leut begeistern  
„Wasser ist uns teuer!“  
Wir müssen die Aufgaben meistern  
Und die Anlagen warten und erneuern*

*Das Wasser braucht den Meister  
Wie sehr, ja das beweist er  
Daheim und in der Nachbarschaft  
Danke, denn Wasser ist uns Lebenskraft*

*Den Schatz Wasser zu pflegen  
Dafür lohnt sich's Geld zu hegen  
Den Schatzmeistern sei Dank  
Wasser ist der geschätzte Trank*

*Die Wassermeister und die Wasserwarte  
Lernen gut acht zu geben  
Auf's Wasser und das Drumherum  
Man muss die Leitungen gut pflegen*

*Geh sei so nett und gib doch  
all Dein Wissen weiter  
Das Leben ist viel schöner  
als guter Nachbarschaftsleiter*

(T./M.: Hubert Tremel)



Dr. Brandl, Steinberger, Traue, Dr. Thimet, Habberger, Kumutat



Hubert Tremel, Kabarettist und Liedermacher



Contro, Dr. Thimet, Steinberger, Kramms, Dr. Großer



Dr. Uwe Brandl, Festredner

# Jubiläumsjahr

## 33 Jahre Wasserwerksnachbarschaften in Bayern

Eindrücke von der Jubiläumsveranstaltung am 27. Mai 2019 in Barbing



Ess, Haberl, Mayer



Peutter, Thiel, Fischer – je 1. Bürgermeister



Haberger – Schatzmeister der WWN e.V.



Busch, Lautner



Brandl, Steinberger



Brandl – 1. Bürgermeister, Dr. Thimet



Scherer, Hastreiter



Wasser im Mittelpunkt



Schmidt, Sodenkamp



Willibald Hogger – stv. Landrat



Dr. Thimet, Dr. Brandl



Steinhauser, Dr.-Ing. Krause



Steinberger – Vors. Umweltausschuss, Landtag



Kumutat – Präsident Landesamt für Umwelt



Glaß, Taschler – 1. Bürgermeister



Zeiser



Josef Ruhland, Dirk Ruhland



Lautner, Götz, Busch

# 2019

## 10 Jahre Wasserwerksnachbarschaften Bayern e.V. und ein großes Hoch auf das Ehrenamt



Wunder



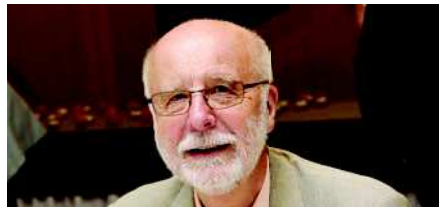
Obermeier, Dr. Großer



Dr. Sprenger – Landesamt für Umwelt



Gröppmaier



König



Robold – 1. Bürgermeister



Deiningger



Rosentritt – WWA Kitzingen  
Feuchtgruber – WWA Regensburg



Ruhland, Dr. König – WWA Deggendorf



Ein Hoch auf die WWN



Kumutat, Dr. Thimet



Busch, Ruhland, Ruhland, Steinhauser



Tremli



Drechsler, Peutler – 1. Bürgermeister



Traue, Geschäftsführer der WWN e.V.



WWN-Quartett



Gruber



Traue, Tremli, Pagels